

Stadtbibliothek

NÜRNBERG



125.

GEBURTSTAG

HERMANN

KESTEN

STADTBIBLIOTHEK

stadtbibliothek.nuernberg.de

WIR ÖFFNEN WELTEN

Einladung zum Festakt

am Dienstag, 28. Januar 2025, 11 Uhr

Begrüßung

Arne Zielinski, Direktor des BCN

Grußwort

Prof. Dr. Julia Lehner, 2. Bürgermeisterin

Stadtspaziergang: Der Schüler Hermann Kesten – Auszug

Melanchthon-Gymnasium und Bismarckschule

Hermann Kesten. Engagiert für die Freiheit des Wortes und PEN-Präsident in einer Zeit des Umbruchs

Prof. PhDr. Uli Rothfuss,
Präsidiumsmitglied PEN-Zentrum Deutschland

Der Dichter im Kaffeehaus – Auszug

Adeline Schebesch

Der Schriftsteller im Original: Ausschnitte aus Filmen, Vorträgen und Texten

Norbert Sedghi, Hermann-Kesten-Gesellschaft

Zum Leben Hermann Kestens im Exil

Deutsch-ukrainische Improvisationsgruppe

Stadtbibliothek Zentrum

Am Katharinenkloster 6, Katharinenaal

Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten:

stb-handschriftenabteilung@stadt.nuernberg.de

Herzensstücke

Zum 125. Geburtstag von Hermann Kesten

Hermann Kesten ist in der Stadtbibliothek gegenwärtig: ob als Namensgeber des Zeitungs-Cafés, als Denkmal im Klosterinnenhof oder in der Fränkischen Literatursammlung. Die Bibliothekarin Elke Thoma präsentiert eine Auswahl der Literatur von und über Hermann Kesten.

Donnerstag, 16. Januar 2025, 17.30 bis 18.15 Uhr

Stadtbibliothek Zentrum

Gewerbemuseumsplatz 4, Ebene L1, Lesesaal

Eintritt frei

30 Minuten im Frankenkabinett

Hermann Kesten – Zum 125. Geburtstag

Hermann Kesten (1900-1996) wuchs in Nürnberg auf. Er schrieb als Vertreter der Neuen Sachlichkeit in ironisch-satirischen Texten gegen die Erscheinungen der bürgerlichen Gesellschaft an. Sein Essayband „Dichter im Café“ ist ein Streifzug durch die Literaturgeschichte und eine Hommage an das Kaffeehaus für Autorinnen und Autoren im Exil. Die Bibliothekarin Christiane Rumpf öffnet den „Wartesaal der Poesie“ des Hermann Kesten.

Dienstag, 21. Januar 2025, 16 bis 16.30 Uhr

Stadtbibliothek Zentrum

Gewerbemuseumsplatz 4, Ebene K3, Frankenkabinett

Eintritt frei

Im Frankenkabinett finden Sie zusätzlich ausleihbare Literatur von und über Hermann Kesten sowie ab dem 28. Januar die Präsentation „Hermann Kesten im Bild“.

Nürnberger Mittagslesungen

Eva Homrighausen zum 125. Geburtstag Hermann Kestens

„Wohin gerät man, wenn man außer sich gerät?“

Hermann Kesten und Ingeborg Bachmann – Einblick in eine Literaten-Freundschaft anhand von Briefen.

Freitag, 31. Januar 2025, 14 bis 14.45 Uhr

Stadtbibliothek Zentrum

Gewerbemuseumsplatz 4, Ebene L0, Lernwelt

Eintritt frei

Stadtspaziergang: Der Schüler Hermann Kesten

„Ich gehe gerne auf die Straße und sehe mit Spannung den Menschen zu.“

Hermann Kesten

Schülerinnen und Schüler seiner alten Schulen nehmen Hermann Kesten beim Wort und tragen seine Gedanken in den Stadtteil Schopenhof, in dem er gelebt hat. Ein Wandelgang von der Bismarckschule zum damals Königlich Alten Gymnasium, heute Melanchthon-Gymnasium, mit Lesung, spontaner Buchverschenkaktion und einer musikalischen Geburtstagsüberraschung für den berühmten Schüler und Literaten der Stadt. Die deutsch-ukrainische Improvisationsgruppe betrachtet das Leben Hermann Kestens im Exil und der deutsch-ukrainische Kinderchor ehrt ihn mit einem jüdischen Kinderlied.

Leitung: Christian Horneber (Mittelschule – Bismarckstraße),
Martina Switalski (Melanchthon-Gymnasium)
Anja Sparberg, Lisa Milyukova, Svitlana Mykhailenko (Staatstheater
Nürnberg)

Montag, 27. Januar 2025, 11 Uhr

Treffpunkt vor der Bismarckschule, Bismarckstraße 20

Eintritt frei

Mit Hermann Kesten im Café

Im Nürnberger Rathaus hängt das Porträt „Hermann Kesten mit Jesus und Moses im Kaffeehaus“ von Michael Mathias Prechtel (1926-2003). Bei der Betrachtung vor dem Original führt Manfred Schreiner, Ehrenpräsident der Hermann-Kesten-Gesellschaft, in das Leben des Literaten, seiner Familie und seiner Freunde ein.

Organisation: Manfred Schreiner und Michael Ziegler

Montag, 27. Januar 2025, 16 Uhr

Altes Rathaus, Rathausplatz 2

Treffpunkt in der Ehrenhalle

Eintritt frei

Literatur am Dienstag – Zu Gast bei Eva

Sonderveranstaltung am 125. Geburtstag von Hermann Kesten, dem Weltbürger, Freund und Förderer von Schriftstellerinnen und Schriftstellern

Er war u.a. auch PEN-Präsident und Ehrenbürger der Stadt Nürnberg, Stifter des Preisgeldes für den 1. Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis u.a.

An seinem Geburtstag wird Eva Homrighausen sich Hermann Kesten gewissermaßen „zu Gast“ einladen und auch seine unermüdliche Unterstützung anderer exilierte Autorinnen und Autoren würdigen.

Natürlich kommt auch der Autor selbst zu Wort, und das auf ganz charmante Art und Weise.

Dienstag, 28. Januar 2025, 14 Uhr

Café Marie15, Marienstraße 15

Eintritt frei

Der Dichter im Kaffeehaus

Adeline Schebesch und Dirk Kruse über den großen Kaffeehausliteraten Hermann Kesten

„Ich habe einen guten Teil meines Lebens im Kaffeehaus verbracht, und ich bedaure es nicht. Das Kaffeehaus ist ein Wartesaal der Poesie.“ Das bekennt Hermann Kesten in seinem berühmten Essayband „Dichter im Café“.

Dem Exilautor und Weltbürger waren Kaffeehäuser ein Stück Heimat in der Fremde. Hier traf er Freunde, las und schrieb.

Im Literaturhaus-Café kann man Kesten in Texten und Geschichten besser kennenlernen.

Mittwoch, 29. Januar 2025, 19 Uhr

Literaturhaus Nürnberg, Luitpoldstraße 6

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 6,50 Euro

Veranstalter:
Staatstheater Nürnberg
und Literaturhaus Nürnberg



Karten online unter
↳ literaturhaus-nuernberg.de/programm

Über Hermann Kesten

Hermann Kesten wurde in Galizien (heute Westukraine) am 28. Januar 1900 geboren und verstarb am 3. Mai 1996 in Basel. Im Alter von vier Jahren kam er mit seiner Familie nach Nürnberg. Hier besuchte er die Bismarckschule und das Melanchthon-Gymnasium. Zeitlebens blieb er der in Kindheit und Jugend prägenden Stadt verbunden.

Nach Flucht, Internierung und Exil in Frankreich und den USA während des NS-Regimes kehrte er 1949 erstmals wieder nach Nürnberg zurück.

1954 erhielt er den Kulturpreis der Stadt, 1980 wurde er Ehrenbürger, seit 1965 sind hier in seiner Anwesenheit die runden Geburtstage gefeiert worden.

Aus Anlass des 95. Geburtstags stiftete der Schriftsteller die Preissumme des 1. Nürnberger Menschenrechtspreises. Darüber hinaus engagierte sich Hermann Kesten beim PEN Zentrum Deutschland, von 1972 bis 1976 auch als dessen Präsident. Bis heute verleiht der PEN den 1975 gestifteten Hermann Kesten-Preis.

Hermann Kesten:

„Nürnberg – in dem ich solange gelebt habe, und das ich mit Rührung und Liebe und freilich auch mit einigem Spott beschrieben habe.“



Ein Spaziergang zu den wichtigsten Orten des Autors und Ehrenbürgers.

LiteraTouren App

Die Navigations-App für literarische Spaziergänge, Touren und Rallyes in und um Nürnberg.

Kostenfrei im App Store und im Google Play Store